
Service Campus-Management

Quartalsbericht 4-2019

1. Verfügbarkeit

ungeplante Systemausfälle

Stud.IP 24.10.19 09:50 – 10:13
 28.10.19 11:03 – 11:17
 20.11. 13:56 – 13:59
 28.11. 10:32 – 10:38
 3.12. 20:46 – 20:55
 3.12. 20:59 - 4.12. 06:15
 4.12. 09:31 - 09:35
 4.12 09:41 – 09:51 jeweils Probleme mit den Netzwerkkomponenten zur Storageanbindung

HIS SOS/POS

HIS ZUL

geplante Systemauszeiten

Stud.IP

HIS

Verfügbarkeit Service Campus Management

| Host | Service | Ok | Warning | Critical | Unknown | Undetermined |
|------------------------|--|-----------|---------|----------|---------|--------------|
| eLearning | eLearning - check_nfs_mount | 24.2441% | 0.0000% | 0.0021% | 0.0000% | 75.7538% |
| eLearning | eLearning - HTTPS: CONTENT | 24.5869% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 75.4131% |
| epruefsrv04 | epruefsrv04 - PING | 100.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% |
| hiop.uni-oldenburg.de | hiop.uni-oldenburg.de - check_postgres | 100.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% |
| HIS_Server | HIS_Server - check_postgres | 99.9887% | 0.0000% | 0.0113% | 0.0000% | 0.0000% |
| ocdb.uni-oldenburg.de | ocdb.uni-oldenburg.de - mysql_Master_check | 99.8642% | 0.0000% | 0.1358% | 0.0000% | 0.0000% |
| qis03 | qis03 - HTTPS | 100.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% |
| qis04 | qis04 - HTTPS | 99.8733% | 0.0000% | 0.1267% | 0.0000% | 0.0000% |
| qis06 | qis06 - HTTPS | 100.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% |
| qispos | qispos - HTTPS | 100.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% | 0.0000% |
| stums.uni-oldenburg.de | stums.uni-oldenburg.de - HTTPS: CONTENT | 99.9745% | 0.0000% | 0.0255% | 0.0000% | 0.0000% |
| Durchschnitt | | 86.2302% | 0.0000% | 0.0274% | 0.0000% | 13.7424% |

Die häufigen Systemunterbrechungen, die auf Probleme mit der Speicheranbindung des Systems zurückzuführen sind, werden immer noch untersucht. Eine endgültige Lösung wurde noch nicht gefunden.

2. Leistungsindikatoren

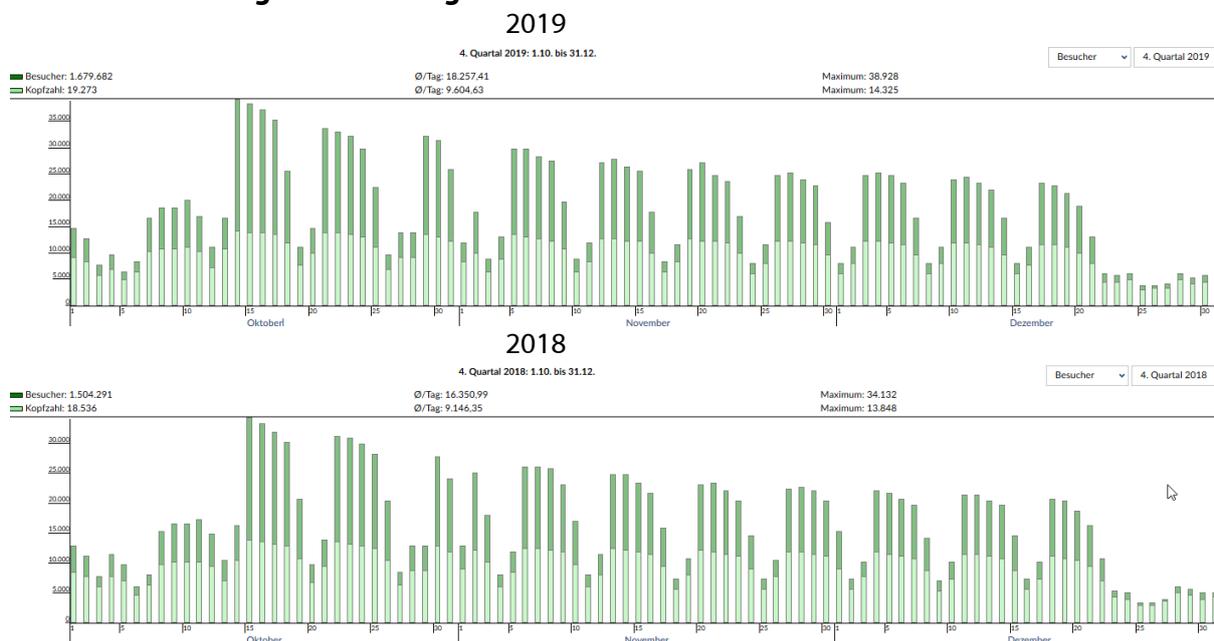
Die eingesetzten Server arbeiten alle mit kurzen Antwortzeiten. Es gibt keine technischen Probleme mit den eingesetzten Systemen.

| Anwendung | Indikator | Wert | Trend |
|-----------|---|---------------------------------|-------------------------|
| Stud.IP | Größe des Filesystems (inkl. Datenbank) | 1,9 TB (1,7) ¹ TB | stark steigend + 11% |
| Stud.IP | Anzahl der hochgeladenen Dateien | 949.890 (889.070) | steigend + 6,7 %. |
| HIS | Größe der Datenbank | 13,8 GB (13,0) GB | steigend + 6,15% |
| HIS-POS | Anzahl der Prüfungssätze | 1.719.878 (1.624.367) | steigend + 5,73% |

¹ Im Vergleich mit den Werten des 3. Quartals 2019.

3. Nutzerstatistik

3.1 Stud.IP Nutzung im Jahresvergleich



Die Nutzungsdaten haben zu denen desselben Quartals im Vorjahr deutlich zugenommen. Die Anzahl der Aufrufe hat um über 10% zugenommen. Auch die Gesamtkopfzahl hat wieder zugenommen, obwohl Personen, die ein Studierenden- und ein Mitarbeiterkonto haben, jetzt in Stud.IP von der einen zur anderen Rolle wechseln können ohne sich erneut anmelden zu müssen und damit nicht mehr doppelt gezählt werden.

4. Tätigkeitsschwerpunkte:

4.1 Ausbau der eLearning Werkzeuge in Stud.IP

In den letzten Jahren stand an der Universität Oldenburg insbesondere die Integration von Aufgaben zur Organisation von Studium und Lehr im Vordergrund. Seit einiger Zeit wird aber der Fokus auch auf die Bereitstellung von Werkzeugen für die Lehre gelenkt. Die Stichworte sind themenbezogene Ansicht, Courseware in den Kern oder getaktete Aufgaben im Rahmen eines formativen Assessments. Dazu erhalten wir viele Anfragen mit der Bitte um Einführung in die Nutzung der Werkzeuge und häufig sehr positive Rückmeldungen von Lehrenden.

4.2 Einführung der CampusCard

Auch nach der Einführung der CampusCard gibt es keine Probleme. Die Auslieferung der CampusCard an die neuen Studierenden erfolgt in der großen Anzahl mit Bild, da die Karte nur erstellt wird, wenn bestätigt wurde, dass eine Karte ohne Bild gewünscht ist. Die Nachbestellung verloren gegangener Karten, ist durch das erstellte Lastschriftverfahren, das von den allermeisten Studierenden gewählt wird sehr unbürokratisch, nur bei sehr wenigen Studierenden kann die Bank die Lastschrift nicht einlösen. Lediglich die Information, dass die Studierenden nach der Rückmeldung Ihre Karte neu validieren müssen, haben nicht alle Studierenden zur Kenntnis genommen und fragen nach der Lieferung einer neuen Karte. Diese Information wurde noch präserter auf der Homepage der Campuscard aufgenommen und unter den Ankündigungen auf Stud.IP verbreitet. Seit Beginn des Semesters nutzt der Hochschulsport die CampusCard für die Eintrittskontrolle bei kostenfreien Veranstaltungen.

4.3 Überprüfung der geleisteten Lehre

Die in 2017/18 entwickelten Programme zur Abbildung und Bestätigung der geleisteten Lehre nach den Vorgaben der LVVO wurden im WiSe2018/19 in der Fakultät 1 als Piloten getestet. Es waren nur kleinere Programmanpassungen notwendig, so z.B. als weitere anzuerkennende Leistung die Schulbesuche im Rahmen von GHR300 aufzunehmen oder die Abschlussarbeiten der Medizinstudierenden einbringen zu können. Die Handhabung der Programme wurde insbesondere von den Lehrenden als sehr einfach beurteilt. Die Programme konnten wegen Nachfragen des Personals (Gewichtung der Prüfungsleistung von Teilzeitbeschäftigten) bisher immer noch nicht freigegeben werden.

4.4 Umstellung der Software für die Studierendenverwaltung von HIS-SOS auf HISinOne Stu

Weitere Workshops für die geplante Umstellung in 2019/2020 hat stattgefunden. Der zu erwartende Aufwand für die Umstellung ist erheblich. Leider ist wegen Personalengpässen im Dez. 3, vor allem Krankheit die notwendige Unterstützung bei der Erarbeitung der abzubildenden Prozesse die ursprüngliche Zeitplanung nicht mehr einzuhalten. Ob sich die Produktivsetzung um ein ganzes Jahr oder nur ein Semester verschiebt wurde noch nicht abschließend geklärt. Die Verschiebung um nur ein Semester ist zwar realisierbar, es ist aber unklar ob dies zu empfehlen ist. Da dann unmittelbar nach der Umstellung der wichtige Prozesse Einschreibung nicht mit einer kleinen Zahl von Fällen geprobt wird, sondern sofort die „große Welle“ zu bearbeiten ist. Leider hat sich an dieser Beschreibung im ersten dritten Quartal auch im vierten Quartal nichts geändert.

4.5 Releasewechsel von Version 4.0 nach Stud.IP 4.3

Im vierten Quartal haben bereits sehr viel weniger Studierende Anfragen bezüglich der neuen Ansichten gestellt. Insgesamt wird die Neuerung als positiv bewertet.

4.6 Verbesserungen in der Veranstaltungsplanung

Es wurde der Auftrag erteilt, die insbesondere mit der Mathematik aber auch schon in anderen Fächern vorgestellten Ideen zur „neuen Veranstaltungsplanung“ zu entwickeln. Ziel ist die Nutzung der in den letzten Jahren gewonnene Erfahrung für eine bessere Unterstützung der AdministratorInnen der Fächer, so z.B. sollen Veranstaltungen per Drag and Drop in Räume und Termine gezogen werden können, eine Vollansicht wird einen besseren Überblick erlauben oder es werden spezielle Filter für Ansichten gesetzt werden können. Folgender Link ermöglicht die neue Planung im Mockup anzusehen:

<http://devel11.elearning.uni-oldenburg.de/html/mockup/planer/planer.html#stundenplansoll>.

Nachdem mit der Entwicklung begonnen wurde, haben auch andere Hochschulen Interesse an den neuen Funktionen gezeigt und weitere Verbesserungsvorschläge eingebracht. Dies ist einerseits gut, da damit die neuen Funktionen in der Stud.IP Kern aufgenommen werden, leider verzögert sich damit aber auch die Realisierung, die nun erst in Stud.IP Version 4.5 (Sommer 2020) bereitgestellt werden wird.

4.7 Lehrpraxentool und die Verwaltung der Praktika in den Kliniken.

Das Lehrpraxentool für die Abteilung Allgemeinmedizin wird produktiv genutzt, die Anforderung für die Verwaltung der Praktika in den Kliniken wurde bisher immer noch nicht abgegeben.

4.8 Studierendendaten und Modulverwaltung für die Studiengänge des C3L

Das C3L hat den Auftrag erteilt, ein Stud.IP Plugin zu entwickeln, mit dem die Module der Studiengänge des C3L ergänzende Beschreibungen erstellen können und die Modulzertifikate für die Studierenden erstellt werden sollen. Außerdem werden die Studiengebühren der Studenten mit dem Tool verwaltet. Mit dem C3L wurden in den letzten Monaten weitere Details geklärt. Insbesondere

die Art und Weise der Verwaltung und Verbuchung der Gebühren musste intensiv auch unter der Beteiligung des Dez. 2 geklärt werden. Weitere Fragen haben sich ergeben, die Produktivsetzung verzögert sich daher und ist nun für das 2. Quartal 2020 geplant.

4.9 Überarbeitung von eSIS

eSIS ist ein Stud.IP Plugin mit dem in der Studienberatung die Informationen zum Studienangebot in Stud.IP erfasst und auf den Webseiten der Universität unter dem Navigationsbereich Studium angezeigt werden. Mit der Umstellung von Stud.IP als ein System das auf die Lehrveranstaltungen ausgerichtet war, auf ein Modul orientiertes System, kann nun auch die für eSIS zu erfassende Information in den Kern von Stud.IP integriert werden. Die Programmierung der ersten Version wurde abgeschlossen, leider gab es einige Probleme, so dass die Übernahme in die Produktion noch nicht möglich war. Erst im Sommer 2020 mit dem Releasewechsel nach V 4.5 stehen die Neuerungen dann zur Nutzung bereit.

4.10 Ablösung von Ephorus durch PlugScan

Die zurzeit bereitgestellte Software Ephorus zur Überprüfung von Texten auf Plagiat wird vom Lieferanten nicht weiter entwickelt. Für das Nachfolgeprodukt Turnitin gibt es keine Schnittstelle zu Stud.IP. Ephorus nutzende Lehrende hatten in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass die Trefferquote von Ephorus insbesondere in den Naturwissenschaften schlecht sei und hatten gebeten zu prüfen, ob nicht PlugScan genutzt werden könne. In der Stud.IP Community wurde dieser Wunsch diskutiert und gemeinsam mit der Universität Trier und der HAWK jetzt der Auftrag an data-quest erteilt, die Integration von PlugScan in Stud.IP zu realisieren.

4.11 Debitorenschnittstelle nach SAP für Stud.IP und EMT

In Stud.IP und EMT können jetzt für jede kostenpflichtige Veranstaltung die Zahlmethoden Rechnung, Lastschrift und Kreditkartenzahlung ausgewählt werden. Die Zahlmethode interne Umbuchung wird nun immer aktiviert, da einige Veranstalter diese Funktion trotz Hinweis nicht aktiviert hatten und dann doch Beschäftigte der Universität an den Veranstaltungen teilnahmen und erwarteten, dass die Teilnahmegebühren per Auslagenerstattung zurückzuerhalten. Was rechtlich nicht erlaubt ist.

4.11 Zulassungsverfahren und Einschreibung zum WiSe 2019/20

Die Bewerbungs-, Zulassungs- und Einschreibeverfahren mit dem Zusammenspiel von HISinOne APP, DOSV, HIS-SOS und InterCard für die Produktion der CampusCard konnten ohne größere Probleme durchgeführt werden. Von den insgesamt mehr als 14400 BewerberInnen wurden 2369 neu eingeschrieben.

5. Incidents und Anforderungen

| Campus Management | |
|-------------------|------------|
| Unterkategorie | Gesamt |
| | Angemeldet |
| Allgemein | 3 |
| HIS-POS | 27 |
| HIS-SOS | 16 |
| StudIP | 444 |
| Gesamt | 490 |

Typischerweise gibt es zum Beginn des Wintersemesters sehr viele Anfragen von Studierenden. Viele Fragen richten sich an die Studiengangsplanung der Fächer. Es wäre gut, wenn mittelfristig auch die Fakultäten das Ticketsystem nutzen würden, so dass Anfragen direkt weitergeleitet werden könnten. Zurzeit müssen Studierende aufgefordert werden, ihre Anfrage an andere Adressen zu senden.

Quelle TOPdesk Quartalsbericht